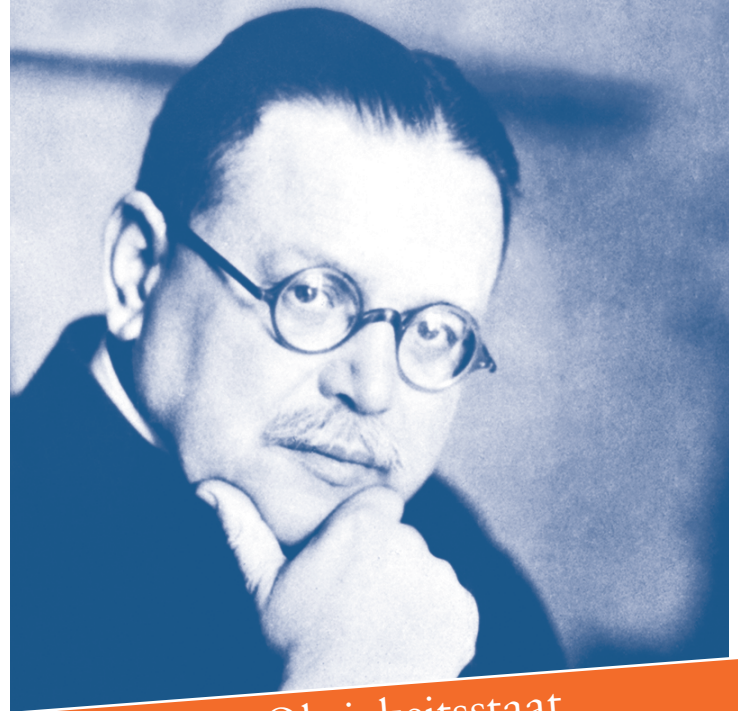


[www.erzberger-jahr-2021.de](http://www.erzberger-jahr-2021.de)



## Gegen den Obrigkeitsstaat und für Demokratie

MATTHIAS ERZBERGER  
IN DEN POLITISCHEN VERWERFUNGEN SEINER ZEIT

Digitale Tagung am Samstag, 20. März 2021  
Haus der Geschichte Baden-Württemberg

### INFORMATIONEN

#### Veranstalter

Haus der Geschichte Baden-Württemberg  
Der Geschichtsverein der Diözese Rottenburg-Stuttgart  
Ort: Haus der Geschichte Baden-Württemberg, Konrad-Adenauer-Str. 16, 70173 Stuttgart

#### Datum

Samstag, 20. März 2021, 10 bis 17 Uhr

Angesichts der Pandemie-Situation führen wir die Veranstaltung als digitale Tagung durch. Melden Sie sich bitte an bis zum 18. März unter: [veranstaltungen@hdgbw.de](mailto:veranstaltungen@hdgbw.de). Eine Bestätigung der Anmeldung und die technischen Angaben zur benutzten Kommunikationsplattform erhalten Sie per Mail.

Eine Veranstaltung im Rahmen des Erzberger-Jahres 2021.

Hinweise zu weiteren Veranstaltungen in ganz Baden-Württemberg finden Sie unter [www.erzberger-jahr-2021.de](http://www.erzberger-jahr-2021.de)

Fotos: Haus der Geschichte Baden-Württemberg // Grafik: attraktive grautöne

 GESCHICHTSVEREIN  
der Diözese Rottenburg-Stuttgart

 Haus der Geschichte  
Baden-Württemberg  
Der neue Blick

Kampf und Tod für die Demokratie  
**Matthias Erzberger**



Erzberger als Reichsfinanzminister, 1919



Erzberger in Weimar, 1919

Vor hundert Jahren erschütterte ein politischer Terroranschlag die Weimarer Republik. Rechte Nationalisten hatten den württembergischen Zentrumsolitiker Matthias Erzberger brutal im Schwarzwald ermordet. Dieser katholische Wegbereiter deutscher Demokratie zählte zu den meist gehassten Politikern seiner Zeit. Warum dies so war und welche tiefen gesellschaftlichen Verwerfungen beim Übergang vom obrigkeitstaatlichen Kaiserreich zur Weimarer Republik sein politisches Wirken beeinflussten, thematisiert die vom Haus der Geschichte Baden-Württemberg und dem Geschichtsverein der Diözese Rottenburg-Stuttgart ausgerichtete Tagung.

## PROGRAMM

**10.00 Uhr**

Eintreffen und Einlass

**10.15 Uhr**

Begrüßung und Tagungseinführung

**10.30 Uhr**

Ein Verrat an christlich-konservativen Werten? Der Kampf der Rechtskatholiken gegen das ‚Erzbergertum‘

**Prof. em. Dr. Gabriele Clemens, Universität Hamburg**

**11.15 Uhr**

Matthias Erzbergers Kampf gegen Zwangsarbeit während des Ersten Weltkriegs

**Dr. Christian Westerhoff, Bibliothek für Zeitgeschichte**

**12.00 – 13.30 Uhr**

Pause

**13.30 Uhr**

Material und Moral. Matthias Erzberger in der Ära des Wiederaufbaus

**Dr. Anna Karla, Universität zu Köln**

**14.15 Uhr**

Arche Noah am Wilhelmsplatz? Matthias Erzberger und die Anfänge des Reichsfinanzministeriums 1919/20

**PD Dr. Stefanie Middendorf, Freie Universität Berlin**

**15.00 – 15.30 Uhr**

Pause

**15.30 Uhr**

Kämpfe um die Vergangenheit. Erzberger und die Deutung der Niederlage im Ersten Weltkrieg

**Dr. Christopher Dowe, Haus der Geschichte Baden-Württemberg**

**16.15 Uhr**

Demokratie, Parlament und Republik: Matthias Erzberger und die Krisenerfahrungen der deutschen Geschichte

**Prof. Dr. Jörn Leonhard, Universität Freiburg**

**17.00 Uhr**

Abschlussdiskussion und Tagungsende